

The Windsor

THE HUMBOLDT HOTEL CO. LTD
H. W. Gaskamp, Manager

Dampfheizung
Gasheizung
Alles neu und modern
Hauptquartier für deutsche Landsleute
Alle Angestellten sind deutsch

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.
HUMBOLDT, SASK.

Victoria Hotel

...REGINA...

Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.

Vorzügl. Mahlzeiten
Keine helle Zimmer
Bade Zimmer
Mäßige Preise

Die besten Getränke aller Art
Kegelhahn & Billardhalle

Von's Hotel

Erstklassiges Hotel, Dampfheizung, feine Zimmer, gute Küche, beste Getränke. Heißes u. kaltes Wasser, mit Telefon Verbindung in jedem Zimmer. Regelsbahn u. Billardtisch.

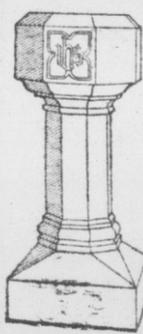
A. EHMANN & F. BRUNNER
Eigentümer
East 10 ave. & Osler Str., REGINA.

HOTEL MUENSTER

Besitzer: Michel Schmitt.

Ebenfalls bekannter Hotelier in Wabowen mit Wein-Export.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.



Weißwasser wird allgemein benutzt im Spenden der Sakramente und Sakramentalien.

Zausteine, Weißwasserfessel am Eingang zur Kirche, Schule, Schlafzimmer.

Wasserbehälter - Kännchen Ablutionsgefäße.

W. G. Blake & Sohn,
123 Church Str., Toronto.

Dana Hotel

...and Bar...

Vorzügl. Accommodation.

W. A. STORV, Eigentümer
DANA, SASK.

Eure Rechnungen

werden durch eure Rube bezahlt werden.

Sendet euren Rahm zu uns.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis. Schreibt uns um Auskunft

The Central Creamery Co. Ltd.
HUMBOLDT - SASK.

Geld zu verleihen.

für langen oder kurzen Termin! auf vor besseres Darlehen, zu 8 Prozent Zinsen. Prompte Auszahlung.

O. W. Andreasen, Box 46, Humboldt.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahr-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vor sprechen.

R. S. Breckenridge
Saskatchewan Street, Nosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasschneidern, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebens-Versicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie bald vor!

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Leicht-Eisenwaren
Koksöfen, Manges u. Furnaces
De Laval Rahm Separatoren
Clyde B. Nähmaschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Dreschmaschinen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klemmerei. Agenten der berühmten Maschin Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

Vorzügl. Gelegenheit.

Nur für deutsche Katholiken.

Zwei inkultivirte Farmen nahe bei Kirche, Pfarrschule und Eisenbahnstation.

S. W. Sec. 25, T. 37, R. 21, W. 2
E. Sec. 27, T. 37, R. 21, W. 2

Ersteres Stück liegt 3 Meilen von St. Gregor und 4 1/2 Meilen vom Kloster bei Münster, das andere 3 Meilen vom Kloster und 1/2 Meilen von St. Gregor. Sowohl Münster als auch St. Gregor haben Kirche und Pfarrschule.

Preis \$12 per Aker. Davon \$4 per Aker baar, der Rest in jährlichen Anzahlungen nach Vereinbarung, zu 8 Prozent Zinsen.

Man benutze die Gelegenheit sofort! Nachfragen in der Office des St. Peters Hotel.

zu werden, ich bitte Dich, bleibe stark. Es ist jetzt eine wirklich entscheidende Stunde Deines Lebens. Du stehst am Rande des Sumpfes, in dem Viele waten, Viele versinken und untergehen an Leib und Seele. Alle die schillernden Blumen, die ihn bedecken, sind nur giftige Pflanzen, deren Duft nimmer erquidit; er betäubt und schwächt, verpestet und tödtet.

Trittst Du hinein in den Sumpf, dann umfängt Dich eine Welt, die an Niedrigkeit und Gemeinheit Alles übertrifft, was Du bis dahin für möglich hieltest; dann kannst Du Deiner Mutter, der Frau, die Dir mit Schmerzen und Todesgefahr Dein Leben vermittelt hat, nicht mehr ehrlich in die Augen sehen, dann mußt Du Dich schämen vor Deiner eigenen Schwester. Und wenn Du ein Mädchen hast, um dessen treue, dauernde Liebe Du wirbst, Du bist nicht mehr fähig, unbeschadet vor sie hinzutreten; denn Du hast in schändester Weise an weiblicher Ehre und Würde gescheitert, hast die Ehrfurcht und Achtung vor der Frau in Dir zerstört; und reine Frauen haben ein feines, ausgeprägtes Empfinden für die Welt, in der ein junger Mann lebt. Und Du selbst? Wirst Du je befriedigt sein von einer solchen Tat? Bringt sie Dir wirkliche Freude? Nie und nimmer. Sie ist ja nur ein brutaler Akt, dem tiefer Ekel und müde Selbstverachtung folgen muß. Niemand wirft Du Deine Seele, die nach Freude hungert, mit den Trübsalssättigen können, die unreine Tiere fressen.

Schlimmer noch ist, was Deiner Zukunft droht. Der Leichtsinns dieser Stunde kann Dein ganzes Lebensglück vernichten. Schmerzliche und abscheuliche Krankheiten werden sehr wahrscheinlich die Folge Deiner Sünde sein. Tausende werden Dir wohl verkünden, daß jede Ansteckung heilbar sei. Gewiß sie reden für ihr Geschäft oder zur Beruhigung ihres eigenen Gewissens. Was wirklich wahr ist, traurige, harte Wahrheit, kann jeder gewissenhafte Arzt Dir sagen. Er sieht so unendlich viel Krankheit und Leid, das in letzter Linie aus dieser Quelle kommt. Auch nach erfolgter Heilung kann das gefährliche Gift mit unberechenbare Tücke nach Jahren und Jahrzehnten wieder ausbrechen und Deine ganze Familie verheuchen. „Tausende und Aber-tausende blühende in die Ehe eintretende Frauen müssen den früheren Leichtsinns des Mannes mit dauerndem Siechtum, viele selbst mit dem Tode bezahlen. Fünfzig Prozent der Fälle von früher Blindheit der Kinder stammen aus derselben Quelle.“ (Dr. med. von den Steinen: „Gesundheit und Sittlichkeit.“) Ungezählte taubstumme, schwachsinrige und gebrechliche Kinder büßen ihr Leben lang, was ihr Vater in wenigen Minuten gescheitelt. (Prof. Dr.

med. Ribbing.) Könntest Du eine solche Verantwortung für Deine Zukunft auf Dich laden! Blühende Kinder, eine gesunde Gattin sind doch der Stolz und die Freude des Mannes. Dieses Glüa ist wahrhaftig ein Opfer wert. Bleibe stark und rein an Körper und Geist, und Du gibst Deinen Kindern mehr, als wenn Du ihnen Gold und Schätze vererbtest. Das Sittengesetz, das der ewige Gott Dir schrieb in Dein eigenes Herz, ist und bleibt die Grundlage Deines Glückes. Du trittst es niemals ungestraft mit Füßen. Die Sünde rächt sich selber.“

Was die Suppe besser macht.

„O, diese Suppe ist nicht gut; ich kann sie nicht essen“, sagte ein kleines Mädchen, indem es seinen Pöffel niederlegte. „Gut“, sagte die Mutter, „tue sie hinweg und warte bis zum Abendessen.“ Die Mutter ging hinaus auf das Feld, um Unkraut zu jäten, was dann Marie auflesen und in ihr Körbchen tun mußte. Sie arbeitete bis zum Abend. Dann gingen sie nach Hause, und die Mutter holte etwas Suppe und stellte sie gut die riecht!“ Dann aß sie davon und sagte: „Was für eine schöne Suppe ist das!“ Mit diesen Worten leerte sie den ganzen Teller. Die Mutter erwiderte: „Es ist die selbe Suppe, welche du heute Mittag hast stehen lassen. Sie schmeckt Dir nur jetzt besser, weil Du Dein Abendessen durch harte Arbeit verdient hast.“

Als sicheres Mittel gegen Diphtherie gilt das folgende: Bei den ersten Anzeichen von Diphtherie fülle man eine Tasse zu gleichen Teilen mit Teer und Terpentin, bringe den Patienten in ein dicht verschlossenes Zimmer und lasse ihn die Dünste der beiden Stoffe einatmen. Diese Dünste sollen nach kurzer Zeit die an der Schleimhaut angelegten Stoffe ablösen, so daß diese ausgeworfen werden können, und die Krankheit, welche schon so häufig der Kunst der Ärzte spottete, wird abgewendet.

Uebertroffen.

Er war von einer größeren Auslandsreise zurückgekehrt und erzählte seine Abenteuer. — „Ich habe auch die Ehre gehabt“, sagte er, „mit einem Könige Whist zu spielen.“ — Einer der Zuhörer hatte bisher ruhig zugehört, doch nun rümpfte er verächtlich die Nase und antwortete: „Das ist gar nichts! Ich spielte mal mit vier Königen.“ — „Wirklich?“ — „Ja, wohl, mit vier Königen und einem Ass.“

Die Be...
auftragt...
April in...
sammlung...
geeignete...
toon ause...
wird im...
Dan wir...
gonnen...
die Kur...
werden...
Der...
lich eine...
Wünsche...
che kamen...
germeiste...
ton, Kro...
finson u...
zu Gun...
stehen, ...
werte U...
appellie...
nneigen...
nehmen...
verdient...
gende...
Wirken...
enthält...
den be...
von a...
kostenl...
ten nu...
tage b...
ration...
ausgef...
Patienc...
lung...
Nur...
eine...
Hürde...
tragen...
im Fr...
Hospit...
Wirk...
bebre...
ben...
Blän...
fäh...
von...
berei...
beite...
auf...